

10.000 Fm an einem Tag?!

10.000 Fm an einem Tag zählen, messen, kluppen und den Stehendbefall mit dem Smartphone digitalisieren? Kein Problem mehr mit der Holzvermessungs-App „iFOVEA Pro“. Ein Bericht des Unternehmens FOVEA GmbH zeigt, wie es geht.

Manfred Ide

Die aktive Käferbekämpfung und das Vermessen des anfallenden Käferholzes werden im Jahr 2019 wieder viel Personal binden. iFOVEA Pro kann helfen, den Kostenfaktor dieser Tätigkeiten gering zu halten und durch eine bessere Digitalisierung der Holz mengen eine schnellere Logistik zu ermöglichen. Mit leistungsfähigen Smartphones oder Tablets (Windows, iOS oder Android) ist es mittlerweile möglich, 10.000 Fm Holz in 7 Stunden (inkl. Rüstzeiten) zu erfassen. Dabei sind alle Tätigkeiten von der Loszuordnung, über das Zählen der Stämme, die Durchmesserermittlung, Raummaßermittlung und Georeferenzierung bis hin zur Zuweisung von Kunden- bzw. Unternehmerdaten mit eingerechnet.

Die Abb. 1 zeigt einen 26,2 m langen Polter. Die vollständige Digitalisierung der 884 Stämme dauerte an diesem Polter weniger als 6 Minuten. 2:26 Minuten wurden dabei für die Fotoaufnahme und 3:36 Minuten für die Dateneingabe und Nachbearbeitung benötigt. Als Gerät wurde hier ein iPad inkl. Apple-Stift verwendet. Einige Nutzer haben damit Tagesleistungen von über 10.000 Fm erreicht. Im Selbsttest und mit Stirnlampe ausgerüstet konnten trotz nicht optimaler Polterbedingungen in 9 Stunden 14.000 Fm vermessen werden.

Arbeitsschutzaspekte

Neben dem zeitlichen Aspekt sind außerdem die verbesserten Arbeitsschutzbedingungen hervorzuheben. Auch höhere Polter

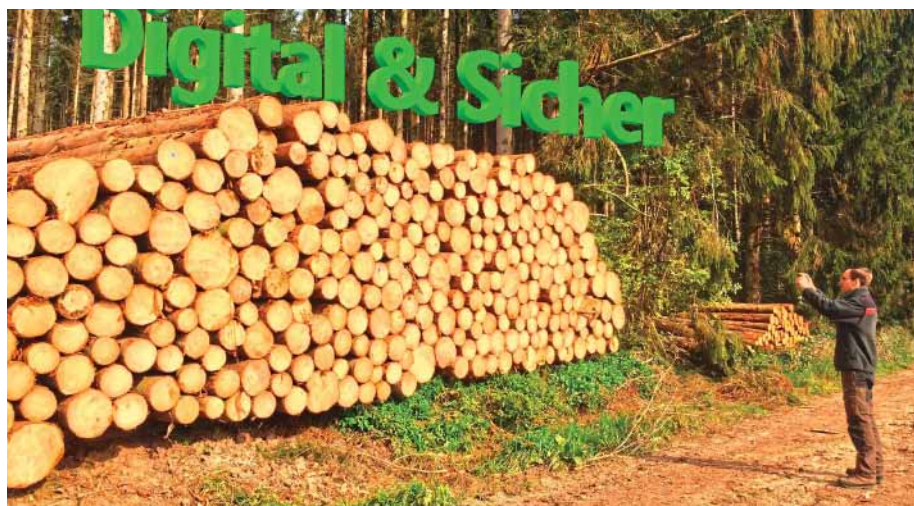


Abb. 2: Statt die Stämme durchzuzählen und zu markieren, genügen für die Erfassung und Weiterleitung der Daten einige Fotos.

können sicher vom Waldweg aus erfasst werden. Abb. 2 zeigt, wie vom Weg aus und ohne Hilfsmittel ein 5 m hoher Polter digitalisiert werden kann. Verlängerungsarme für Sprühdosen und der massenhafte Einsatz von Sprühfarbe werden somit für die Holzaufnahme überflüssig. Zusätzlich sind in der iFOVEA-Pro-App auch GIS-Funktionen wie die POI-Funktion (Points of Interest) kostenlos enthalten. Hiermit können im Revier Fotos und Daten mit ihren GPS-Koordinaten aufgenommen und kategorisiert gespeichert werden. Im Onlineportal fms.fovea.eu können diese Daten anschließend bearbeitet, exportiert, verwaltet und für die Erstellung von Arbeitsaufträgen oder Arbeitskarten verwendet werden. So ist es zum Beispiel möglich, für die aktive Borkenkäferbekämpfung im Vorfeld geplante TriNet-Standorte zu verorten, oder Flächen- und Streckenmessungen im Ge-

lände durchzuführen. Im Jahr 2018 nutzten 15.000 Anwender die iFOVEA-Pro-App zur fotooptischen Holzvermessung und nahmen mit ihr in Deutschland 10 Mio. m³ Holz auf. Im Rahmen des Käferholzmanagements nutzen die BaySF im internen Gebrauch iFOVEA Pro für ihre Nasslagerinventuren. Weitere neue Nutzer sind die Landwirtschaftskammer Niedersachsen, der Landesbetrieb ForstBW, diverse holzverarbeitende Betriebe und zahlreiche private Nutzer.

Manfred Ide,
ide@fovea.eu,
Techn. Forstoberinspektor für den
geh. forstwirtschaftlichen-technischen
Dienst und Fachinformatiker für
Systemintegration ist
geschäftsführender Gesellschafter
der FOVEA GmbH.



Abb. 1: Die App „iFOVEA Pro“ fotografiert Holzpolter über die Kamera des Handys bzw. Tablets und berechnet ihr Volumen oder zählt die einzelnen Stämme. Laut Hersteller dauert das weniger als sechs Minuten.